

## DE104447

**Patent number:** DE104447  
**Publication date:** 0000-00-00  
**Inventor:**  
**Applicant:**  
**Classification:**  
- international: **A47C20/04; A47C23/00; A47C20/00; A47C23/00;**  
- european: **A47C20/04C; A47C23/00A**  
**Application number:** DED104447 00000000  
**Priority number(s):**

**Report a data error here**

Abstract not available for DE104447

---

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide

KAISERLICHES



PATENTAMT.

## PATENTSCHRIFT

— № 104447 —

KLASSE 34: HAUSWIRTSCHAFTLICHE GERÄTHE.

CARL ZIENAU IN MAGDEBURG-SUDENBURG.

Sprungfedern-Matratze mit einem aus einzelnen Platten bestehenden Oberboden.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 21. August 1898 ab.

Vorliegende Erfindung betrifft eine Sprungfedern-Matratze mit einem aus einzelnen Platten bestehenden Oberboden und mit stabförmiger Geradföhrung, dessen Sprungfedern jedoch beliebig gespannt und zusammengedrückt werden können, wodurch die Matratze die verschiedensten Formen und Einbuchtungen erhält. So kommt es bei Kranken z. B. sehr häufig vor, daß bestimmte Körpertheile während des Liegens nicht gedrückt werden dürfen. Dieses wird dadurch erreicht, daß die Sprungfedern an diesen Stellen der Matratze herunterschraubt werden, und kann dann zweckmäßig diese entstandene Einbuchtung mit weichen Kissen, Luftkissen oder dergl. ausgefüllt werden.

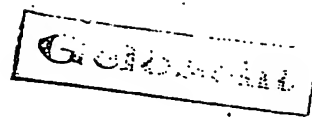
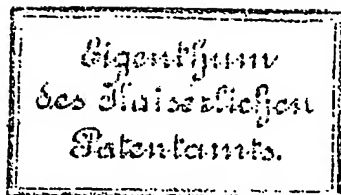
Auf beiliegender Zeichnung ist in Fig. 1 ein Längsschnitt, in Fig. 2 ein Einsatzstück und in Fig. 3 eine Draufsicht der Matratze dargestellt.

Die Sprungfeder *c* liegt zwischen der Platte *a* und der mit der stabförmigen Geradföhrung *b* versehenen Scheibe *d*. Die stabförmige Geradföhrung ist am unteren Theil mit Gewinde und Mutter versehen, durch welche die Sprungfedern beliebig gespannt bzw. zusammengedrückt werden können.

## PATENT-ANSPRUCH:

Eine Sprungfedern-Matratze mit einem aus einzelnen Platten bestehenden Oberboden und mit stabförmiger Geradföhrung, dadurch gekennzeichnet, daß die Sprungfedern beliebig gespannt bzw. zusammengedrückt werden können, zum Zwecke, der Matratze beliebige Formveränderungen, Einbuchtungen etc. für Kranken- und andere Zwecke zu geben.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.



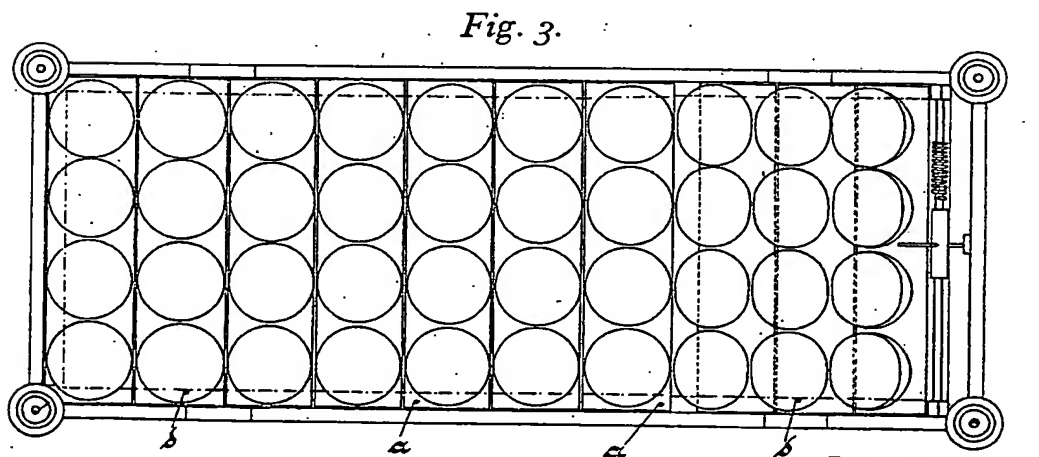
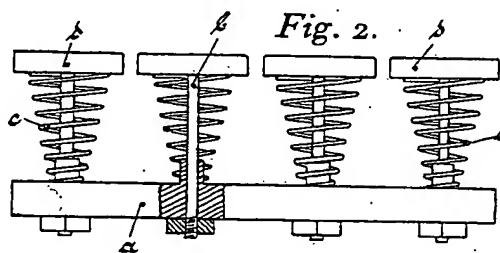
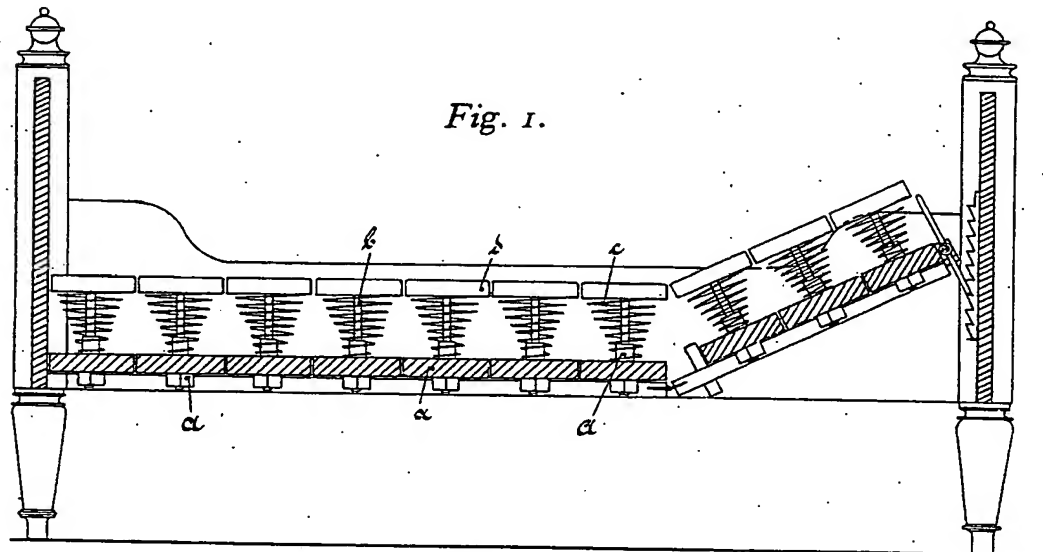
Nr 104447 — KLASSE 34. *g 17*

AUSGEGEBEN DEN 15. JULI 1899.

Gelöscht.

CARL ZIENAU IN MAGDEBURG-SUDENBURG.

Sprungfedern-Matratze mit einem aus einzelnen Platten bestehenden Oberboden.



Zu der Patentschrift

Nr 104447.

PHOTOGR. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI